

"DIE GOLDENE SCHNUR":



"Vom rechten Handeln & vom
rechten Sinn":

- Ich habe das bewusst so
provokativ ausgedrückt...
- Derartige Formulierungen kennen
Wir von sehr frühen
Interpretationen,
- und "das Anbinden an den Beginn

magischer Interpretation" kann
also

gar nicht anders an-geführt
werden, - denn die "Provokation",
die solchem

Worte anhängt, ist ja keine
Eigenschaft der Wortwahl, -
sondern eine später

hinzugenommene
Zusatzbetrachtung einer Zeit, die
bereits annimmt,

diese Welt so viel besser zu
verstehen, - und aus diesem
Unterschied heraus

in der frühen Formulierung eine
"Provokation" erblickt. -

- Was hat sich "nicht" geändert, -
seitdem, - seit weit früher zurück,
- seit "Wir als Wesen im Raum

agieren" ?

- Unsere Auswirkung auf denselben. -

- Nach wie vor "prägen unsere Entscheidungen das Raum-Zeit-Gefüge",

- nach wie vor "wirkt die Summe dieser Prägungen auf jede/n Einzelne/n von Uns zurück". -

- Das "erste Aufgreifen der goldenen Schnur"

- vollziehen Wir "durch die Vergegenwärtigung dieser Betrachtung":

"Seit ein Wesen im Raum agiert, -

beeinflusst es denselben". -

Und genaugenommen "sind wir alle
"DOPPEL DIESES ERSTEN
RAUMWESENS",

- dieses "erste Raumwesen"
erinnert sich als "Adam Kadmon",
- und kehrt folglich als "erster
Interpret "Adamon" wieder. -

*

Alle Wesen innerhalb dieses - Uns
verbindenden - Raumes,
- in welchem Wir immer alle
wahrnehmen können,
die mit Uns die gleiche Zeitfrequenz

teilen,

- haben auch "verschiedene
Einflusswerkzeuge
auf verschiedene Zeitfrequenzen". -

- und "kommunizieren folglich
innerhalb desselben Raumes
mit unterschiedlichen Ebenen
desselben". -

- Diese Beobachtung ist es, - warum
wir Uns gewiss sein können,

- das "Wir den Raum und die Zeit
zwar linear / hintereinander
erleben,

- Raum und Zeit jedoch keineswegs

linear / hintereinander sind. -

- "Wir wirken Uns folglich immer
auf die Summe aller möglichen
Ebenen aus,

- - und alle möglichen Ebenen
wirken stets auf Uns zurück". -

- Da Wir dies zu interpretieren
verstehen,

- "geht unser Geist mit dieser
Erkenntnis auf Geist-Reise",

- durchpflügt die Äonen möglicher
Erinnerung,

- und "knüpft an an die ersten
Erkenntniswiedergaben unserer
magischen Urväter". -

*

- Und dieserart ist verwoben "das Urbild Adam Kadmon"
- mit den ersten Sehern,
Schamanen, Medizinmännern /
frauen. -

- Und "jetzt steht der wiedererinnerte Mensch im Raum",

- wiedererinnert durch sein Ur-Bild
und initiiert seiner
Eigenermächtigung gemäss,
- als der im Stoffe wiedergekehrte
"Prä-Adam", - als der "bewusste
Fünf-Ender",
- als rechtmässiges "Bindeglied
zwischen Himmel & Erde &
zwischen Zeit und Raum". -

- "Im Worte bzw. Gedanken zu vereinen" verbleiben:

- Die "Seperativa der mystischen Menschheitsgeschichte":

- Die "Anhebung der verstossenen Wesensgruppen",
 - der Hexen, der Dämonen, der Vampire, der Werwesen, der Vielgeschlechtlichen ...

 - denn "Ihrer aller Integration bedeutet die Heimwärtsreise der Spezies seit Anbeginn ihrer frühesten Erinnerung

 - über die Summe der späteren

Trennungen und aller daraus resultierenden Ängste hinweg

- bis in Unsere - durch unsere Entscheidung verkörperte - Auferstehung im Heute. -"

*

- Es ist dieser "Rundumschlag in die Summe des Möglichen",
- durch den sich "das Individuum aus sich Selbst heraus neu gebiert",
- darum auch "Auferstehung", - ein Wort, das innerhalb seperativer Mystik
- ausschliesslich Erlöserfiguren bzw. Heiligen vorbehalten war,
- doch in dieser Zeit der Vereinigung als "Heiligung alles

Geschaffenen"

- das Himmelreich unmittelbar unter uns zur Welt kommen lässt. -

- Es ist also weniger so das "Wir in die Himmel fahren",

- als das "die Himmel in Uns treten", - und Ihren eigentlichen

Platz in Uns einnehmen, - von welchem Wir auf sie zugreifen und sie damit auch Anderen zu offenbaren vermögen. -

- Denn "alle muss man dort abholen, wo sie sich befinden",

- oder sie zumindest dort darauf

ansprechen. -

- Lange genug gekocht haben Sie
Sich ja schon ...

*

Gen-Ration für Gen-Ration wurde diese Menschheit
im wahrsten Sinne des Wortes

"in Ihrem eigenen Saft gekocht", - und was sollte auch
sonst geschehen,

- sind es doch unsere Taten und Entscheidungen, die
unsere Zukunft gestalten. -

Die "Urwurzel des Hexenkessels" sind "die
gasförmigen Bestandteile"

durch die sich - ab einer gewissen Geschwindigkeit -
"der den Raum ausfüllende Geist zu erinnern begann,

- lange ehe Er Baustein um Baustein magnetisch an sich zog, um sich die erste Form zu gestatten ...

- Eine Form ergab die Nächste, - und mit jeder Formstufe "wuchsen Wir weiter in den Raum hinein",

- konzentrierten unsere Form immer weiter - bis "Sie sich Selbst anzusprechen vermochte"...

- Und "die Erinnerungen all dieser Zwischenstufen bilden die Summe unserer Ahnen",

- denn "es gibt nichts Un-Verwobenes in diesem Zauber,

- und nichts Un-Verwobenes in dieser Welt". -

*

"Sinn & Zeit":

Der "Sinn eines Wesens innerhalb von -
wahrnehmbarem - Raum und

- wahrnehmbarer - Zeit", - erschliesst sich aus den
"innerhalb von Raum und Zeit
anwendbaren Werkzeugen". -

- So ist "unser Geist etwa als "Geistreiseinstrument"
anwendbar",

- wie es Fahrräder und Automobile für unsere Körper
sind. -

- Zumindest meinen das Viele von Uns mittlerweile,
- und damit spreche Ich eine sehr unpopuläre
Wahrheit an:

- Denn "das Reiseinstrument für unsere Körper sind

unsere Beine",

- nur sie "garantieren eine gelebte Verbindung
zwischen Erdboden
und der Luft, in die unsere Köpfe ragen". -

- Immer "wenn Wir fahren, - ist diese Verbindung
unterbrochen,
- sind Wir "un-geerdet", - und "nicht innerhalb der
unseren Körpern
zukommenden Zeitfrequenz"...

- Praktischerweise haben Wir zu diesem Behufe einen
Grossteil dieses Planeten
mit Beton überzogen, - und sind mitunter erstaunt,
"das man magische Anbindung
nicht immer verspürt" ...

- Und da meine Ich noch gar nicht die weit
absonderlichere verkörperte Möglichkeit
des "Fliegens in Stahlkabinen" ...

- Um derartiges zu bewerkstelligen bedarf es
"exoterisch geschaffener Elemente",
- die zu den tödlichsten Substanzen auf diesem
Planeten zählen. -

- All das haben Wir nicht nur "zur Welt gebracht", -
sondern machen es nach und nach
zur "primären Fortbewegungsmöglichkeit innerhalb
der Raumzeit,
- was genaugenommen zu nichts anderem führt, als
"das unsere Lebenszeit schneller vergeht",
- was Wir indes kaum bemerken, weil Wir "in kürzerer
Zeit mehr erleben". -

- Das diese Werkzeuge geschaffen wurden, - ist ein
Teil unserer "Köchelzeit",
- während derer "der Mensch sich verbrannt hat, wie
das Benzin in seinen Fahrzeugen". -

- Nach und nach - werden Wir Uns wiederzubesinnen
haben, warum Uns Beine gewachsen sind,
 - das es einen Sinn hat, das man mit Ihnen nur
gewisse Strecken zurücklegen kann
 - einen Sinn der mit "der natürlichen Nähe alles im
Raum Inkarnierten zu tun hat",

 - einen Sinn, den zu betrachten Wir Uns gerade
wiedererinnern. -

*

Und dessenthalben hat sich auch nichts geändert, -
"an unseren Pflichten gegenüber dieser Erde,
- moderner ausgedrückt, - unserer Umwelt
gegenüber". -

- Was es nämlich sehr wohl gibt = "das rechte Mass
aller Dinge",

- "die Erfindung an sich" ist ja nicht das Problem, -
die "Ausartung im Jedermannsrecht" sehr wohl,

- auch wenn man einen Treibstoff erfindet, der das
reinste Soma für unsere Lungen ist,

- verbleibt das - meiner Ansicht nach vielleicht sogar
grössere Problem,

- die "Unfähigkeit, verkörperte Lebenszeit nach dem
Mass dieses Körpers zu verleben". -

- der "magische Mensch" ist nämlich keine
"exoterische / unangebundene Erfindung",

- sondern "die eigentliche und nun wiedererinnerte
"UR-POSITION DES MENSCHEN IM RAUM";
- wenn man die "nur nebenbei beachtet, - beachtet
man seine Auferstehung nur nebenbei". -

- Im "Rad des Lebens zu stehen" bedeutet nicht
"unaufhörlich zu rollen" ...

- Es bedeutet die angemessene Position einzunehmen,
innerhalb derer man in diese Art von Körper kam. -

- Innerhalb dieser Art von Menschen-Körper:
 - Geht, läuft, hüpf und schwimmt dieses
fleischgewordene Gefäß,

- aber "es fliegt nicht", - dazu haben Wir den Geist,
 - sonst "verwehren Wir uns unser Erbe auf Unendlichkeit". -

- Und "es fährt nicht", - wiewohl - angesichts der anwachsenden Fülle der Individuen und deren Ernährung Transport unabdingbar geworden ist,
 - sollte es durchaus reichen "Güter beständig zu verfrachten"

- und "Individuen nur innerhalb speziell geregelter Zeiträume". -

- Von der Uns allen zum Ziele erreichenden "Freiheit des Individuums"
 - können Wir nämlich nur sprechen, - wenn die Angebote an das Volk
 - "demselben nachweislich zu individueller Freiheit erreichen",

- wie Ich mit der "Wiederinnerung des magischen
Menschen" guten Gewissens
vorhersagen kann, - indes nicht mit der Ausrüstung
kommender Generationen
durch Unmengen an Individualfahrzeugen. -

*

"Der rechte Sinn = das rechte Mass = die rechte
Reihenfolge":

- Wenn ein Jungmensch - "zuerst, - von Anfang an, -
lernt, - "seinen Körper
- in der Summe seiner Bandbreite einzusetzen und die
Unendlichkeit seines Geistes anzuwenden",
- ist es in Nachfolgeschritten durchaus förderlich, Ihn
auf die - nunmehrig gegebene

Bedingtheit und dadurch Sterblichkeit dieser Welt
vorzubereiten,

- welche durch die Unmengen an exoterischem
Werkzeug

in einem Zustand des Chaos gehalten wird, - damit er
lernt, die rechte Wahl zu treffen. -

- Was Wir indes nicht dürfen ist,

- "die Prothesen der exoterischen Welt als natürliche
Bausteine zu betrachten",

- sie werden dadurch nicht verschwinden, - aber als
das entlarvt sein, was sie nun einmal sind:

"Prothesen einer - noch - unerwachten Menschheit". -

- Auch das Phänomen des "Übergewichts", - ist, - bis
auf vglw. wenige genetische Spezialfälle,

kein "Aspekt unserer naturindenten Evolution", -

- sondern das Ergebnis "legalisierter Völlerei",
- "wo nicht gegessen wird, sich zu ernähren, sondern um sich zu stopfen",

 - und Ich möchte das weniger anprangern als einfach klarstellen. -

 - Und in ebendiesem Übermass "frönen Wir auch der Sexualität",

 - wie einem Groschenroman, den Wir sehnsüchtig erwarten,
- weil Wir glauben, ohne Ihn gäbe es die Woche nicht ...
- Wobei die - zuallererst geächteten - Onanisten - noch das kleinste Problem darstellen,

 - denn sie geben Ihren Saft direkt in den Raum ab,

 - wo er unmittelbar in denselben zurückkehrt und

ausser einigen wirren Phantasien

nichts weiter Bindendes in die Quelle zurückführt ...

- Was jedoch die - mittlerweile ebenso als
"Gesellschaftsfreiheit" angebotene "Vielmenscherei"
angeht,

- müssen Wir Uns eingestehen, - das schwer
abzuschätzen ist, wohin das führen wird,

- denn "zwei Körper, die sich körperlich verbunden
haben, bleiben das auch",

- Geschlechtssäfte haben sehr bindende Raum-
Eigenschaften...

- "der magische Mensch hat sich in die Zwei geteilt",

- und aus Adamon trat Sameva...

- aber "nicht in die 3,4,5,6,7,8,9...

- "Die Zwei ist es; die in Einem wiederkehrt",

- was wird daraus noch entstehen ?

- Vor allen Dingen interessante Studienvorgaben für
die Nachfolgenden,

- weshalb Ich diesen Bericht herzlichst allen Eltern
zuspreche. -

*

Was auch hierhingehört ist "die rechte Interpretation
der Genussfähigkeit",

- welche als "traditionelles Erbe trinkender
Vorfahren"

- dieselben zwar ermächtigte, Unmengen an Kriegen
und allerlei Gemetzel

in unseren Erinnerungstopf einzubringen, - aber -

- und aus ebendiesem Grunde,
- noch immer keine "angewandte Voksmagie"
zustandegebracht hat,

 - Ich schreibe nur: "Stammhirnlähmung" ...

 - "... - verhindert die Verarbeitung neuer Eindrücke
und Informationen..."

 - und ist "DAS" DEGENERATIONSINSTRUMENT
EINER MENSCHHEIT,
DIE IHRE GRENZEN NICHT ÜBERWINDEN
SOLL. -

 - Während die - weit mehr geächteten, -
Rauchinhaltsstoffe unserer Epoche,
- zwar "genetisch vorgegebenen Krebs auslösen
können",

- und "nur Ihn", - sonst wären nicht 80% aller
Patienten Nichtraucher,
- aber als "Alltagsstimulanz" den "Alltag relativ
unbeeinflusst lassen",

- sie "motivieren die Körper, aber sie enthemmen sie
nicht",
- sie "inspirieren den Geist, aber sie betäuben Ihn
nicht"...

- Sie sind innerhalb der wiedergefundenen
Urerinnerung
- als Wir nackt zusammen um das erste Feuer sassen
- noch früher anzusetzen, - und damit vermutlich
noch ältere

- Binderituale als gemeinsames Trinken...

- und verkörpern als "Mittler Rauch" - "die

Verbindung zwischen Geist und Materie". -

- Auch kann man im "Gelage" - Völlern und
Betrinken,

- unschwer die Affirmation der "bewussten
Zügellosigkeit" wiedererkennen,

- während das rauchende Individuum immer mit
einem "Bestreben zu innerer Einkehr"

in Verbindung gebracht wurde, - durchaus zu Recht, -
denn "Nikotin ist ein Halluzinogen",

- wenn auch ein vglw. schwaches, - und "richtet den
Blick daher nach Innen". -

- Der Vollständigkeit halber muss man in Bezug auf
"magischen Umgang mit Genuss",

- und unter dem Anspruch "allumfassender Magie", -
 gehört nun einmal auch das dazu,
 - natürlich angemerkt werden, - dass "jedweder
 Genuss - ganzheitliche - Kommunikation bedeutet..."

- Wenn Ich etwas genieße, trete Ich mit der Summe
 dieser Substanz ganzheitlich in Kontakt",
 - das eint alle inkarnierten Wesensgruppen. -

- Nun kann "die Wesenheit einer oder mehrerer
 Pflanzen
 - z.B. durch den Genuss einer oder mehrerer Pflanzen
 vollzogen werden,
 - wie auch der Genuss eines Tieres durch den Genuss
 eines Tieres",

- das sind "ganzheitliche wesensidentische Kontakte",
 - denn "einst frass sich alles gegenseitig",

- dazu gibt es "erinnerbare Urerinnerungen bis zu Beginn unserer Körperwerdung" ...
- Schwierig, - im Sinne von "unvorhersehbar" - wird es mit "exoterischen Auszügen",
 - wie z.B. in "extrahierten Drogen" zur Mode geworden sind, - und Ich meine hier nicht
- die medizinischen Probleme wie Unsauberkeit oder die sozialen der Illegalität,
 - sondern "die spirituelle Unwägbarkeit der Verschmelzung mit extrahierten Nicht-Wesen",
- niemand weiss "welche Anteile wovon man da auf sich nimmt" ...
- Der "magische Umgang mit der Welt in der Wir leben",
 - wie immer Wir sie auch zu erleben gelernt haben,
 - ist "eingebettet in ein Netz von ursächlichen

Fähigkeiten". -

- Umso ursächlicher Wir diese Welt betreten,
- desto ursächlicher unsere Schritte in Ihr. -

*

- Was Uns - innerhalb unserer
Schöpfungsverantwortung - auch klar sein muss,
- ist "die Ausgrenzung einer Thematik löst nicht die
Aufgabenstellung,
- sie führt an Ihr vorbei !"

- Wir sprechen hier von nichts anderem als von
"ungewöhnlichen Zuständen"
- und eine "ewige Illegalisierung des Einnehmens
ungewöhnlicher Zustände",

- wird nichts daran ändern, - "das der Geist eben
dadurch am schnellsten wächst",
- und Wir in einem Kontinent leben, innerhalb dessen
"Meditation" grösstenteils
als "Unsinn" verkauft wird, - das suchende
Individuum dadurch quasi beständig
"an den Rand der Illegalität genötigt wird", - und es
demokratiekonform sein muss,
das an dieser Stelle auch anzumerken. -

- "Ich spüre das Strahlen der Wächter - Ich sonne
mich in Ihrem Augenschein". -

*

- Denn es gibt "etwas, was Uns eint", - mögen Wir

auch mit unterschiedlichen Aufgabengebieten betraut
sein,

- und das ist "unsere Verantwortung gegenüber der
Ordnung dieser Welt"

=

- "unsere Verantwortung gegenüber dem Kosmos". -

- Das Individuum "ersteht nicht auf, um sich über
seinen Nächsten zu erheben,

- nicht um Ihn / Sie / Es zu massregeln, - und nicht,
um Ihn / Sie / Es herabzusetzen,

- sondern um Ihn / Sie / Es anzufeuern zur Summe
dessen zu werden, was Er / Sie / Es sein kann",

- denn "es gibt keine fixierten inneren Einstellungen, -
nur Beibehaltene". -

- "Die Summe des Möglichen = unser Horizont",

- nicht die Erfahrungen derer, die Ihn niemals
ausleuchteten ...

- Und "wo Uns das Ziel eint, - sollte es auch das
Werkzeug tun",

- und "dieses Werkzeug ist Jede/r/s von Uns in jedem
Augenblick seiner Existenz". -

*

All das bisher angemerkt war nötig zur
"Positionierung des magischen Menschen",

= "seinem Erscheinen in Zeit und Raum". -

- Es spricht keineswegs "gegen eine andere Art und Weise, diese Inhalte zu betrachten",
 - es "relativiert nicht die Notwendigkeit von Gesetzmässigkeit",

- es "führt sie in die Verantwortung des Individuums zurück",
 - auf das nicht Andere bluten müssen für die Verfehlung des Einen,
 - sondern "das der Eine -Kraft dessen, was Er sich Selbst entnimmt,
 - Ausgleich zu finden vermag für seine Tat". -

- Dazu gehört "das Erlernen des Kontaktes mit der Summe der zugänglichen Dimensionen",
 - das ist "die einzige Art und weise diesem -dimensionalen Problem - auf die Schliche zu kommen,

- all das ist "Teil der Chemie der heutigen Zeit",

- und Teil unserer "multidimensionalen
Verantwortung". -

Der magische Mensch "befähigt sich zu individueller
Selbstverantwortung",

- das bedeutet "in erster Linie eine Hinterfragung
seiner Angewohnheiten",

- eine "Überprüfung seiner Ressourcen",

- und "einen gesünderen Umgang im Alltag", - wenn
auch sicher in Abstufungen...

- "Der magische Mensch ist initiiert",

- doch noch nicht weltweit verbreitet ...

*

"Das neuzeitliche Gewebe" = "eine Aufarbeitung
bisheriger Zaubernetze",

- eine "RE-INTEGRATION DER ZAUBEREI". -

- Dazu ist es nötig, - "das gewisse Informationen
beständig wiederholt werden",

- um einen "gemeinsamen Nenner" zum Aufleuchten
zu bringen. -

- denn dieser "gemeinsame Nenner" - ist "das stabile
Urnetz jedwedem späteren Gewebes". -

- natürlich "muss es individuell interpretiert und

damit individuell verwoben werden". -

- Das hier ist weniger eine "Antwort", - als "eine Idee, warum man nach Antworten suchen könnte"...

- Eine Rück-führung zu spirituellen Urerfahrungen, denen unser heutiges Verhalten zugrunde liegt,
- Ur-Erfahrungen, die nicht mit "dem separierten Ritus", - etwa "einer Taufe", - begannen,
- sondern "mit dem Erleben der ersten Individuen im Raum"...

- Was Sie hatten ?

- Erde, Feuer, Wasser, Luft und Angst. -

- Was Sie daraus schufen ?

- Geh´ vor Deine Haustür. -

- Was Wir daraus machen ...

- wird dieser Menschheit Zukunft sein. -

*

Und da es sich - wie zu Beginn angemerkt, -

nun einmal nicht geändert hat, das Wir Uns auf den
Raum auswirken

- und auch "derselbe - in der Summe aller bisherigen
Schöpfungen, - auf Uns alle zurückwirkt"...

- müssen - oder besser, - "dürfen Wir die Summe unserer Angewohnheiten integrieren",
- nicht, um sie hochleben zu lassen, - sondern "um endlich zu begreifen, was Wir da eigentlich tun",
- wenn Wir "dimensionsübergreifend interagieren". -

- Denn "unser Geist tut das beständig" - es ist "sein natürlicher Ausdruck
und ein Zeichen seiner Gesundheit und
Schöpfungskraft". -

- Was wieder an dieser Stelle "geradegerückt werden muss" =

"Das Ungleichgewicht zwischen Schöpfung &
Bildung":

- "Bildung" = "übertragene, gleichbleibende
Information"

= "nötig, eine Welt zu errichten & zu erhalten". -

"Schöpfung" = "übertragene wechselhafte
Information"

= "nötig, die Gehirne überhaupt erst
"schöpfungsfähig" zu machen. -

- Denn ohne diese "Schöpfungsfähigkeit" ist jedweder
"freie Wille"

völlig sinnlos, - weil "Er nicht weiss, was Er schöpfen
soll !"

- Es ist also "eine gesellschaftliche "Gleichsetzung von "Bildung" und "Schöpfung" unbedingt vonnöten,
- Ich bitte alle anwesenden Wächter um unmittelbare Weitergabe dieser Information. -

*

Und wenn das Individuum erst
innerhalb einer
weltumschliessenden Gemeinschaft
erwacht,

- in welcher es "als Schöpfer seiner individuellen Wirklichkeit sich freut, die Interpretation des

Nächsten seiner Eigenen
gleichsetzen zu dürfen", - wird es
etwas wie "Einheit" auf dieser Welt

geben,

- "die Einheit der im Raum inkarnierten Individuation". -

- Wenn Wir "äusserer Gesetze einer Gesellschaft bedürfen",
- bedeutet das: "Wir sind unmündig !"

- Und das kann keine zukunftsweisende Option sein,
- so sehr es Uns vielleicht schon Gewohnheit, wenn nicht Alltag geworden ist. -

- "Ordnung" ist nicht "der Aufgabenbereich äusserer

Instanzen",

- sie ist "das Ergebnis der
Selbstreflektion des Individuums". -

- Aus ebendieser Ordnung heraus
ist "der Kreuzpunkt der Welten"
errichtet,

- aus ebenselbiger treten Ich und
meine Gefährten jeden Tag erneut
in die Sonne,

- das ist "Sinn, Ziel und Auswirkung
des auferstandenen Individuums",

- "als aufrechte Sterne auf Erden zu
wandeln". -

*

Wesentlich für "das Ausgreifen
unserer Körper im Raum" - sind
"Dehnungsübungen",

- die Uns auch "für
Raumerfahrungen beweglicher
machen", - solange sie nicht
zu schnell und aufgewärmt
vollzogen werden,

- "YOGA" ist tatsächlich eine Art
von "Allheilmittel". -

- Ebenso sehr empfehlbar, doch
weitaus unbekannter,
- sind "Stadhas" =
"Runenstellungen":

- Mögen die Runen auch eine vglw. späte "Findung" sein,
- ihre Form weist sie doch als sehr ursprünglich aus ...

Grundlegend geht es hier nicht darum, "den Individuen die Lebensform vorzuschreiben",

- sondern "dazu anzuregen, in welche Richtung die Bewegung in Richtung "ganzheitliche Auferstehung"

gehen muss, - soll sie Bestand haben und funktionell anwendbar werden. -

- "Niemand entspricht dem vorgegebenen Ideal",

- dennoch brauchen Wir Eines als "Richtungshinweis",
- ehe Wir "an unseren Freiheiten zugrunde gehen". -

Natürlich wird es immer wieder soziale Gegebenheiten geben, die eine zu starke Annäherung auf manchen Gebieten verhindern, - dafür können sie sich in anderen umso stärker hervortun. -

Die "Annahme der individuellen Person" steht in keinerlei Widerspruch zur "maximalen Bandbreite einer Möglichkeit und deren Aufzeigung",

- und "die Gänze der Bandbreite ist der Bereich unserer Verantwortung",
- denn "innerhalb Ihrer können Wir erkennen, was Uns möglich ist, und was nicht". -

*

Was geschieht ?

- "Ein Ur-Bild verfasst ein Vorbild",
- um "die Summe des Gängigen / Möglichen / Sinn offenbarenden, - aufzuzeigen. -
- Wie stehe Ich in welchen

Aspekten wozu ?

- Es steht "als Angebot im Raum"...
- Es hat sich also nichts geändert, - als das es nun "eine Interpretation mehr gibt". -
- Dazu kommt der "Noch-Aspekt":
- Manche Dinge "kann man - noch - nicht",
- das bedeutet nicht, - das man sie niemals können wird...
- doch es ist förderlich, sie wiederzuerinnern. -

*

Und damit ist "eine erste Raum-Anbindung" vollzogen. -

- Natürlich weiss man im Vorneherein nicht, wo es Einen packt,

- und "natürlich geht es um eine Anbindung aller Individuen",

- selbstverständlich "auch der, die von den vor-geschriebenen Formen abweichen", - denn:

"Es ist die Summe der Formen im Raum, die angehoben wird"

- und dazu gehören auch "runde Formen",

- sogar von H.P.B. beschriebene "hermaphroditische Vorrassen" waren "kreisförmig"...

- Ohne "runde Ur-Mütter" hätten Wir niemals die Eiszeiten überlebt ...

- und auch in heutigen Orient und auch in Afrika
- ist "die füllige Frau das oberste Schönheitsidol". -

- Beachtet bitte: "Die Kritik richtet sich nicht an eine Formengemeinschaft",
 - sondern an "den Umgang mit

- Nahrung bzw. Genuss",
- eine Kritik, deren Ziel nicht ein "Genussverbot" ist,
 - denn "Verbote gehen immer an der Aufarbeitung vorbei",
 - sondern "ein dementsprechend bewusster Umgang mit der Fähigkeit des Genusses",
 - unserer vermutlich "ältesten körperlichen Kommunikationsform". -

"Was sich genießt, geht ineinander über" ...

- und "wiederverkörpert den ungetrennten Ausgangszustand". -

- "Genuss" bedeutet "Heimkehr" - da es nichts Unverwobenes gibt, -

kehrt alles heim. -

*

Wesentlich ist das Wir
"Fähigkeiten" nicht mit "Prothesen"
verwechseln,

- und "diese Verwirrung greift
gerade stark um sich" ...

- Eine Prothese = "ein -
hoffentlich - hilfreicher - Zusatz",

- eine Fähigkeit dagegen = "eine
mitgebrachte, zur Verfügung
stehende Eigenschaft". -

"Auto zu fahren" und "Flugzeuge zu
fliegen", - sind "technische

Prothesen",

- keine "mitgebrachten
Eigenschaften". -

- Folglich unterscheiden sie sich
"von dem, was Uns mit der Quelle
verbindet",

- und das muss aufgezeigt sein. -

Denn mit der "Prothese" begann
"die Herrschaft der exoterischen
Welt",

- und leitete "die Verdrängung der -
naturidenten - "spirituellen
Führung" ein,

- die in allem Ikarnierten zur Welt
gebracht wird". -

"Mitgebrachte Fähigkeiten" -

"standen Uns von Anbeginn an zur Verfügung". -

- Sinn und Zweck dieser Worte ist "nicht" die - natürlicherweise mitschwingende - "Sicht der Kritik"...
- Es geht um "eine energetische Nachjustierung",
- um eine "Wieder-Anbindung an die Zauberriten unserer Ahnen",
- damit auch an "die Bedürfnisse von Terra-Gaia Selbst". -
- Des Weiteren muss Uns klar sein, "das es die exoterische Prothese

ist, - die wirksam "vor" unserem
esoterischen Begreifen steht". -

Denn natürlich hat es
"naturidenten Sinn, warum sich
Kontinente zuvor separieren,
- ehe sie sich wieder
zusammenschliessen":

- und natürlich gilt es "dieser
Bewegung Rechnung zu tragen". -
- Speziell in einer Zeit, - in der Viele
von Uns es gar nicht mehr wissen
wollen,
- müssen Wir begreifen, - "wo Wir
beständig von unserem
"naturidenten Sein" abweichen,
- nicht, um es zu verdammen, -

sondern, um es - endlich, -
handhaben zu lernen". -

*

Auch gewährt es Uns einen vglw.
brauchbaren "Überblick der Zeit, in
der Wir leben" ...

Den wir erkennen daran, - "in
welchem Ausmass die exoterischen
Prothesen

bereits das lebende Individuum
bestimmen", - erkennen das
Ausmass unserer

eigenen Eingebundenheit in
dieselben, - und dieser "Einblick in
das gelebte Ausmass"

- ist bereits "ein sehr wichtiges

Regulativ einer Wiedereinbindung". -

Darum auch "muss Eden
wiedererrichtet werden", - es wird
nicht reichen, "es auszurufen",
- Wir müssen es - Landstrich um
Landstrich, - wiedererobern,
- es "neu errichten auf der Welt, in
der Wir leben". -

- Was haben Wir dazu zur
Verfügung ?

- Feuer, Erde, Wasser, Luft, Angst, -
und "die Erinnerungen von
Jahrtausenden der
Verkörperung". -

- Also vieltausendmal mehr als zu dem erinnerbaren Beginn unserer einstmaligen

"ersten Hilflosigkeit", - doch hätten Wir sie nie so benannt, - denn "Wir kannten keine Hilfe",

- "Wir kannten nur Uns Selbst". -

- Verwebe zu: "Re-Anbindung an Ursprungszauber":

<http://basismagie.aktivforum.com/>

*

Oder, - vielleicht doch nicht so unwesentlich - genauer:

- "Wir kannten, was Wir in Uns
vorfanden",
 - das bedeutet auch:
"wir fanden vor, was Wir in Uns
einliessen" ...
- und "daraus woben Wir zu
Anbeginn all unsere weiteren
Erfahrungen",
- bis in unser staunendes Heute
hinein...

- Wir sind Sternenstaub, - Wir
werden zu bewusst wandelnden
Sternen,
 - Wir haben Werkzeuge
geschaffen, - Und jetzt gilt es zu

erlernen,

- dieselben bewusst zu handhaben, -
damit nicht eines Tages "die
Werkzeuge Uns erschaffen". -

- Das ist der nötige - und allerdings
bindende - Entscheidungsschritt zu
individueller Auferstehung",,

- Masslose würden es "den Haken"
nennen...

"Das Individuum ist genötigt, "das
Mass der Auswirkung seiner Tat
stets mit derselben abzuwägen,

- ehe es sie Wirklichkeit werden
lässt". -

- Es ist diese ultimative bewusste
Durchdringung des Alltags",

- die "innerhalb der noch fester gewobenen Materie Ihre Teilchen aufleuchten lässt" ...

("We are stardust, we are golden" ...-
J. Mitchel)

- "Sternenstaub erinnert sich an
Sternenstaub, - "nichts ist daraus
nicht gewoben". -

*

- Wir haben eine Schnur gewoben
zum Anbeginn, - zu Anbe-Sinn,

- und "Jene ist die
Direktverbindung zu Ahnschaft und
Urkraft". -

- Es wurden indes bereits "sehr viele Schnüre gewoben",
- und Jene bilden ein "Netz", - zu welchem es bereits Ausführungen gibt,
- verwebe derenthalben zu:
topic.php?id=238

- Wir "weben nun unser Schicksal in jedem unserer Augenblicke"...
- wohin Wir gehen sind Wir eine Brücke,
- zu allem, was nach Uns und durch Uns geschieht,
- sind Teil des Gewebes, - sind Töne im Lied. -

- Sind wiedergekehrt, eine Welt zu erheben,
- wiedergekehrt durch den Wunsch, hier zu leben,
- wiedergekehrt aus den Rufen der Vielen,
- wiedergekehrt, auf den Stufen zu spielen,
 - wiedergekehrt, sie dereinst zu erklimmen,
 - wiedergekehrt so als rufende Stimmen...

- In einem Allgesang der überall erklang
- durch einen Lichtmoment, den man "Erhebung" nennt,
- ruf' Ich den einen Ton in dieses ImmerSchon,

- so wird der Augenblick zu Deinem
Zaubertrick,
- der in jedem Jetzt diese Zeit
versetzt,
- der die Endlichkeit von Sich Selbst
befreit,
- und nun frag Ich Dich: "Ist das
wesentlich ?"

*

Oder kann es bedeutender sein:

- Nach Funktionen zu suchen, die
"besser bezahlt werden" ?
- denn "mehr zu bekommen,
bedeutet, - innerhalb eines

- geschlossenen Zyklusses,
- wie "der auf Erden errichteten Welt", - es einem anderen wegzunehmen"...
- Und zwar "in jedem Falle", - auch, wenn man es nicht erfährt,
- die Frage ist nur "wo Deine Mehrbezahlung ein Loch aufreißt"...

"Bewusst-Sein" bedeutet "nicht nur die eigenen Löcher zu stopfen". -

- "allumfassende Auswirkung durch mich und auf Alles" ...

"Weil Wir keine Insel sind, sind Wir diese Welt". -

Kann es zukunftsweisender sein:

- Möglichst viel Gerätschaft, Besitz oder gar Länderei anzuhäufen,
 - was ja "primäre Ablenkung von der tagtäglichen Eigenschöpfung bedeutet",
- um fürderhin "der angesehenere Abgelenkte zu sein ?"

- Ist es das rechte Vorbild für die nach uns Kommenden ?
 - Ist es das, was Wir trachten sollten, unseren Kindern aufzubürden,
 - auf das Sie - durch unsere

Entscheidungen geknebelt, -
- fürderhin als "künstlich
Behinderte" durch Ihr Leben
taumeln ?

- Oder wünschen Wir uns "Kinder,
die Kraft ihres Bewusstseins diese
Welt durchdringen",
- die "wissen, wann sie sich warum
und wofür entscheiden",
- die "verwoben sind mit den
ursächlichsten Botschaften dieser
Erde",
- und jene begreifend diese wieder
zu einem lebenswerten Ort
machen ?
- Zumal dessen Zustand ja auf
unsere - unverwobenen -
Vergangenheitsentscheidungen
zurückzuführen ist, - es folglich "an

Uns liegt, es zu wandeln". -

"Alles lebende Bewusste hat diese
Erde geknechtet,
- alles lebende Bewusste hat sie
auch zu befreien". -

*

"Freiheit zu weben bedeutet "zu
begreifen, wo sie beginnt". -

- "Freiheit schaffen" - bedeutet
"Räume zugänglich zu machen". -

- Warum sind diese Räume nicht
stets zugänglich ?

- Weil sie "verstellt sind" -
"zugerammelt von Generationen
von Individualbesitztum,
- dessen Verwaltung und
Umschichtung, dessen Betreuung
und Verwahrung". -

- Damit "sind die -primär - zur
Verfügung stehenden
Lebensräume - angefüllt,
- die äusseren - in unserer
Umgebung, - ebenso wie "unsere
Innenraumerfahrungen",
- "Wir haben sie zugespamt". -

- Was soll dieser Zirkus ?

- Doch wiederum gibt es Uns die

Möglichkeit, "individuelle Ansätze
im Heute zu finden,

- wie Wir mit dieser -
selbstgeschaffenen
Alltagsverwirrung - umgehen und
uns - nach und nach

- von Ihr befreien können". -

- Unser Bewusstsein ermächtigt
Uns dazu, - unsere Schöpfungskraft
wird Uns den Weg weisen,

- so lasst Uns also schöpfen...

- denn "so nahe ist Uns diese
Wirklichkeit, - so nahe ist Uns diese
Welt". -

*

"Die Auferstehung vollzieht sich
immer in jedem Augenblick",

- und "sie steht jedwedem
bewussten Individuum jederzeit zur
Verfügung". -

- Man kann sie nicht "erringen", -
man kann nur "an sie andocken",
- man "muss es auch nicht tun", -
man kann es nur wählen ...

- Und "man muss es Augenblick für
Augenblick wählen",
- sonst "dockt man stattdessen an
die Wahl dieser Welt an" ...
- und da ist mir mein Bewusstsein
schon lieber. -

- Was ersteht auf ?

- Die "Instanz der bewussten persönlichen Daseinskontrolle",

- "das Individuum" - wird "zu r Ordnungsinanz",

- die "Zeit des gelebten Rechtes" bricht an. -

- Wir könnten sagen, - "das Über-Bewusstsein begreift, warum es "drüber steht",
- und richtet seinem Blick hinab in seinen Untergrund, - in seinen Höllenschlund,
- begreift dessen Herkunft und

"wiederinitiiert das Es", - wodurch
das Ich transformiert". -

- Es "fällt nichts ab, was nicht
Schlacke ist" ...

- Es geht "nichts verloren, was Du
nicht verloren gibst". -

- "Sei wiedergeboren und erneuert
und heile diese Erde Kraft der
Ordnung, die Du bist". -

*

Daraus ist einfach abzuleiten, - das
es "niemals eine Trennung von
"Welt" und "Magie" gegeben hat",

- all das hat sich nur "innerhalb von
Vor-Stellungen abgespielt",
- und "diese Vorstellungen werden
weichen müssen vor dem Manifest
unserer Zauberkraft". -

- Und "darum schliesst Euch an", -
die Freiheit keines Fluges wird
dadurch beeinträchtigt,
- nicht, wenn es "ein naturidenter
Flug" ist ...

- Wir sind verbunden mit der
Urquelle, - über die Summe unserer
zauberhaften Ahnschaft hinweg,
- verwoben bis in die entlegensten -
und bereits völlig unverwobensten
Schöpfungen dieser späten

Rasse, - sind in diesem Heute
wiedergekehrt um Kraft der
Individuation unserer Augenblicke
freies Weben zu ermöglichen und
zu leben...

- das sind die Attribute des HOMO
DIVINANS,
- des "magischen Menschen", - der
da wandelt auf Erden. -

*

- Natürlich "ent-wickeln Wir Uns in
Stufen",
- niemand "muss schon Heute alle
Himmel stürmen",
 - doch seid Euch gewiss, - sie stehen

bereit,

- wie im Gestern, so im Morgen,

- wie im Immer, - so im Heut' . -

- Oder auch: "Es ist eröffnet" ...

- wie andere Ebenen zu hören
wünschen. -

"Identifikation" bedeutet in erster
Linie "Sich Selbst
entgegentreten",

- seinem Angesicht, seiner Form,
seiner Bewegtheit und auch - "was
einen warum bewegt". -

- Erst DANN ... - folge der Schritt in

die Welt...

- mit der Summe Ihrer
"Identitätsvorlagen". -

- Das zu dem, was es zukünftig zu
bedenken gilt. -

- "Man Selbst" - hat diese Chance
vermutlich nie erhalten,
- dennoch "muss man sie
Zukünftigen offenbaren",

- man muss also "es der Welt
hinzufügen, - wenn es das in Ihr -
noch - nicht gibt". -

- Und "mit diesem "Hinzufügen"
beginnt "die Zauberei". -

"Man kreiert etwas aus dem
Ungeschaffenen / aus dem, Was es
noch nicht gibt",

- und "fügt es der bisherigen
Wirklichkeit hinzu". -

- Dadurch wird man "Mit-Schöpfer
an dieser Welt". -

- und "wiedererinnert den Grund
jedweder bisherigen Schöpfung",

- auch, wenn es sicher seine Zeit
dauert, - bis sich diese
Erinnerungen melden ...

*

"Liebe Mitschöpfer":

- So "ist jedwedem Bewusstsein angesprochen",
- völlig jenseits seiner Form, seiner Farbe, - seiner Herkunft",

- "Uns alle eint die Herkunft der Quelle",

- "- es gab niemals "viele Völker", - es gibt immer nur "ein Volk". -

- Das ist nicht "genetisch zu begreifen", - sondern muss - wie jedwedem Begreifen an der Wurzel der frühesten Begreifenserinnerung angesetzt werden, - sonst

- "schliesse ich ja Teilbereiche des

Erinnerbaren aus meinem Begreifen aus"...

- Und "unsere frühesten Begreifenserinnerungen" sind "separierte Horden",
- die noch keine Sprache hatten, noch keine Schrift, - was Uns damals schon einte,
- war "die natürliche Begrenzung unseres Kontinents",
- aber keinesfalls "die Erkenntnis, das Wir Deutsche, Türken oder Araber sind",
 - das sind erste "spätere Seperativa", - für die Wir die Menschenkinder wirklich lange genug haben leiden lassen, - "alles, was Recht ist, - ist unser Wirken im Heut". -

- Und - speziell für Uns, - im - bis zum Erbrechen spezialgeschulten Teil Europas,
- darf es eigentlich nur noch "zwei definitive Kernfragen geben":

"Wie sorgen Wir dafür, das möglichst alle Menschen unsere Möglichkeiten haben",

- und daraus resultierend:

"Wie müssen Wir unsere Möglichkeiten modulieren, um eben dies zu bewerkstelligen ?"

- Denn ein Grossteil des Reichtums dieser Welt fließt Tag um Tag durch unsere Hände,
- unseres materiellen Reichtums,

- ebenso, wie unseres Sozialen,
- und es ist Uns all-täglich gegeben,
es all-täglich zu begreifen. -
- Darum auch "diese - durchmischte
Aufgabenstellung", - und keine
Separierte,
- deshalb auch "war eine Solche
niemals herzustellen". -

*

- Was indes sehr wohl "herzustellen
ist" - ist "eine bewusste Demokratie
aller Weltbürger",
- "aller Bürger dieser Welt". -
- Indem Wir "dem Volk die Magie

- zurückgeben,
- durch deren Verlust es einst geknechtet wurde. -

 - Und das spricht - wenn auch mglw. nur indirekt,
 - jedwede auch Heute noch gelebte Führungsmacht an. -

 - Denn "die Macht des Volkes ist in Vorstellungen gebunden",
 - in Vorstellungen, die Wir gerade - Jetzt und Hier - überwinden,
 - durch neues Lösen, durch neues Binden ...

 - Durch die Zaubermacht, die es

- möglich macht,
- und die Kraft bewegt, die in Allen schlägt,

 - von Anbeginn zu Anbeginn,
 - von Überwindung zu Wiedergeburt,
 - von "Niemals" in die neu gewobene Wirklichkeit hinein,

 - - frei sollst Du sein. -

*